

Von außen wirkt „Die Krone“ mit ihrer Schindelholzverkleidung, die vom Sonnenlicht tiefbraun, ja fast sogar schwarz gefärbt worden ist, wie ein sehr altes und typisches Haus im Bregenzerwald in Vorarlberg. Alt ist das Haus, 170 Jahre, und als Gerichtshaus einst gebaut, das mitten im Ortskern am Dorfplatz von Hittisau vis á vis der ungewöhnlichen Kirche Heilige Drei Könige liegt.

Aber im Gasthof pulsiert ein besonderes Herz, herrscht der Geist einer neuen Zeit: Helene Nussbaumer-Natter und Dietmar Nussbaumer, die das Haus in der dritten Generation führen, haben zusammen mit heimischen Handwerkern dem Haus eine außergewöhnliche Note eingehaucht. Und man kann sie seit dem Umbau mit allen Sinnen erfahren – fühlen, spüren, riechen und mit den Augen entdecken, die Wandpaneele aus feinstem Weißtannenholz, gesägte Eichenfußböden und steinerne Badezimmerböden. „Wir haben viele Steinsorten auspro-

biert, aber Granit erwies sich als der restistenteste“, sagt Dietmar Nussbaumer. In den neuen Zimmern gibt es kaum eine Schraube, fast alles ist auf natürliche Art verbunden oder verschränkt. Das Holz wurde am richtigen Tag und „beim richtigen Mond“ geschlagen. Die Werkraum-Zimmerleute, verarbeiteten es „so, wie das Holz es hergibt. Da ist ein Paneelenbrett schon mal breiter oder schmaler.“

Unweigerlich gleitet die Hand übers Holz der Türen, Wände und Böden, und wenn Dietmar Nussbaumer von der Philosophie erzählt, die ihn leitet,



Gedeckt: Im Herrgottswinkel

170 JAHRE ALT

Gastlichkeit, Wohnen und Authentizität

TV nur auf Wunsch



Die Krone: Der Gasthof in Hittisau glänzt mit gelebter Gastlichkeit.

Althergebrachtes zu bewahren, diesen Geist – Gastlichkeit, Wohnen und Authentizität – zu transferieren, dann bekommt der Gast ein Gespür für das Lebensgefühl im Bregenzerwaldes.

Den Werkraum-Zimmern folgten die Bregenzerwald-Zimmer. Und auch sie folgen der Linie der Erdung für den Gast. Dazu gehört beispielsweise auch, dass es wohl ein hochwertiges Radio-CD-Set mit Hörbuch und MusikCDs gibt, aber kein Fernsehgerät. Das gibt es nur auf Wunsch. Und den neuen Stil des Bregenzerwaldes führt „Die Krone“ in der Küche fort. Ein Beispiel da-

für mag ein kleines Mittagsmenü geben: Petersilienmousse mit Kresse-Radieschen-Salat, Geschmorte Lammhäxle (aus der Region) mit Kartoffelgratin und Rataouille, Topfvariation mit Marillenröster. Im Glas: grüner Veltliner „Erste Lage“ Riedwechselberger 2009, Weingut Johann Topf in Niederösterreich, Cuvée, „Eichkogel“ 2006, Weingut Anton Kollwenz, Burgenland.

Sich besinnen: Das Haus bietet Autoren-Lesungen, Philosophisches Gespräche und Konzertreihen im Frauenmuseum, etwa am 21.10. zum 200. Geburtstag von Robert Schumann.

Angebote: Golf-Intensiv-Woche, Platzreifekurs (Einsteiger) oder Handicap-Attacke (Profis), ab 1.001 Euro. Gourmet-Tage, 2 Ü/F im Werkraumzimmer ab 214 Euro/DZ

Infos: Gasthof Krone, Am Platz 185, A-6952 Hittisau, Tel. (0043-5513) 62 01, www.krone-hittisau.at.

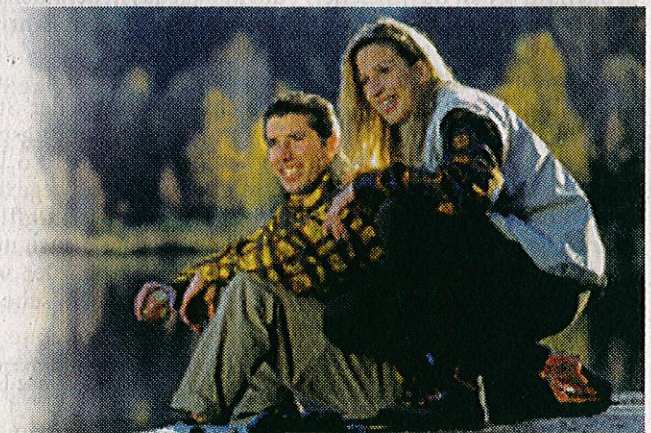
Günter Hoffmeister

„AUSZEIT“

Das Besondere

Unter der Rubrik „Auszeit“ stellen wir außergewöhnliche Hotels vor, die sich durch Besonderheiten auszeichnen: Architektur, Service, Angebot oder Lage. **Heute:** Gasthof Krone in Hittisau im Bregenzerwald in Vorarlberg.

Herbstzeit – Wanderzeit



WALDECKER LAND

RÜGEN

Herbstzauber auf Rügen
SEEPARK Sellin • Insel Rügen